

VERGELTUNG

DANKET DEM HERRN



VERGELTUNG

GESUCHT IST



**EIN WORT FÜR
VERGELTUNG ?**

**MIT VIER BUCHSTABEN.
WIE HEISST DAS WORT?**

VERGELTUNG

Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich (Psalm 118, 1)

VOR GOTTES ANGESICHT

4 Und diesen Gott sollt ich nicht ehren / und seine Güte nicht verstehn? / Er sollte rufen, ich nicht hören, / den Weg, den er mir zeigt, nicht gehn? / Sein Will ist mir ins Herz geschrieben, / sein Wort bestärkt ihn ewiglich: / Gott soll ich über alles lieben / und meinen Nächsten gleich als mich.

5 O Gott, laß deine Güt und Liebe / mir immerdar vor Augen sein! / Sie stärk in mir die guten Triebe, / mein ganzes Leben dir zu weihn; / sie tröste mich zur Zeit der Schmerzen, / sie leite mich zur Zeit des Glücks, / und sie besiegt in meinem Herzen / die Furcht des letzten Augenblicks.

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757
Melodie: Justin Heinrich Knecht 1793

31

Psalm 136

Dan - ket dem Herrn! / Wir dan - ken dem
Herrn; / denn er ist freund - lich, / und
sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig -

LOB UND DANK

lich, / sie wäh - ret e - wig - lich, /
sie wäh - ret e - wig - - lich.

2 Lobet den Herrn! / Ja lobe den Herrn, / auch meine Seele, / vergiß es nie, / was er dir Guts getan. :/

3 Sein ist die Macht! / Allmächtig ist Gott, / sein Tun ist weise, / und seine Huld / ist jeden Morgen neu. :/

4 Groß ist der Herr! / Ja groß ist der Herr; / sein Nam ist heilig, / und alle Welt / ist seiner Ehre voll. :/

5 Betet ihn an! / Anbetung dem Herrn! / Mit hoher Ehrfurcht / werd auch von uns / sein Name stets genannt. :/

6 Singet dem Herrn! / Lobsinget dem Herrn / in frohen Chören; / denn er vernimmt / auch unsern Lobgesang! :/

Text: Karl Friedrich Wilhelm Herrosee 1812
Melodie: Karl Friedrich Schulz 1860

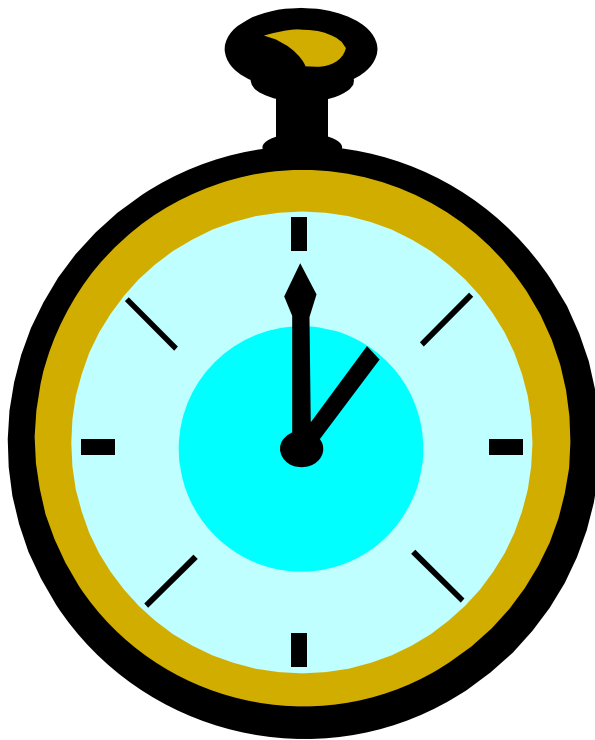
DANKET DEM HERRN!
WIR DANKEN DEM HERRN,
DENN ER IST FREUNDLICH
UND SEINE GÜTE WÄRET EWIGLICH,
SIE WÄRET EWIGLICH,
SIE WÄRET EWIGLICH.

VERGELTUNG

WANN IST ES DEINER MEINUNG NACH
LEICHT ZU DANKEN?

WANN GEHT DAS DANKEN SCHWER
ÜBER DIE LIPPEN ?

WER DANKT, DER DENKT,
UND WER DENKT
DER DANKT WEITER.



WIE LANGE BRAUCHST DU UM FÜNF
GRÜNDE ZU FINDEN, FÜR DIE DU
DANKBAR SEIN KANNST?

VERGELTUNG

WIE LANGE BRAUCHST DU, UM FÜNF
GRÜNDE ZU FINDEN, ÜBER DIE DU
KLAGEN KANNST?



WELCHE AUFGABE HAST DU
SCHNELLER GELÖST?

- DANK ??
- KRITIK ??????????

VERGELTUNG

ERNTEDANKFEST:

In diesen Tagen feiern viele Kirchen und Menschen das Erntedankfest. Dank für die Ernte, was steckt hinter diesem Motto? Was wollen Kirche und Menschen damit zum Ausdruck bringen?



Kirche ist ja für vieles nötig; aber Erntedank, dafür braucht unsere Seele einen Ort, wohin wir ein Stück Ernte bringen können; da ist es uns ganz nah, an den Altar etwas hinzustellen, an diesen magischen Ort, den Tisch für Gott und Mensch, wo wir anbeten. Sicher hat jeder im Innersten seines Herzens auch seinen eigenen Altar.

**WAS IST DEINE GANZ PERSÖNLICHE
ERNTEDANK GABE AM HEUTIGEN TAG?**

**WAS WÜRDEST DU AM ERNTEDANKALTAR
ABSTELLEN ?**

VERGELTUNG

- EIN BESONDERES GESCHENK?
- EINE BESONDERE ERFAHRUNG ?
- KANNST DU SIE JETZT ERZÄHLEN?
- EINEN BESONDEREN ERWERB?
- WELCHE ERNTE HAT DIR GOTT GESCHENKT?

FRAGEN:

**WELCHE GEDANKEN HAT GOTT,
WENN ER UNS ZUM DANKEN AUFRUFT?**

WENN ER UNS ZUM DANKEN ERMUTIGT?

**UM WEN GEHT ES GOTT,
WENN ER DANKEN ERWARTET ?**

Eine tüchtige Frau, die sich Ihrer Tüchtigkeit sehr bewußt war drückte Ihr Können und Ihre Geschicklichkeit, und Ihre Leistung so aus, dass sie Jahrelang den Satz gebrauchte: „ **Das habe ich gemacht**“ Aber eines Tages kehrte Unglück in ihr Haus ein, und bei dem Besuch des Pastors kamen die Worte aus Ihrem Mund:

Was habe ich nur getan, dass unser Herr Gott mich so hart schlägt?

**WIE SIEHT MEIN DANKELEBEN
IN MEINEM ALLTAG AUS ?**

Die Tübinger Weingärtner waren überall berühmt wegen Ihrer Originalität und ihrer Grobheit. Jedes Jahr zur Zeit Der Rebenernte steckte der Weingärtner eine paar Wochen Lang einen grünen Reiserbesen zum Fenster hinaus. Das Bedeutete, dass der „ neue Wein“ ausgeschenkt wird. „Susser“ oder „Most“ heißt es hier zu Lande.

VERGELTUNG

Wenn es ein gutes Weinjahr gewesen ist, sagte der Weingärtner „ EIGENES GEWÄCHS „ War aber der Wein Schlecht und gering, dann sagte der Weingärtner: „ So hat Es der HERR GOTT wachsen lassen.



FRAGEN:

GIBT ES PARALLELEN ZWISCHEN
DEM WEINGÄRTNER UND MIR ?

GIBT ES PARALLELEN ZWISCHEN
DEM WEINGÄRTNER UND DIR ?

WAS IST DER TIEFERE SINN
EINES ERNTEDANKFESTES ?

WAS IST DER TIEFERE SINN
DES DANKENS ?

VERGELTUNG



WIE WIRKT SICH DANKEN AUF DEN
MENSCHLICHEN CHARAKTER AUS????

SEI DANKBAR, DASS DU
SCHLUCKEN KANNST!

LEBENSWERTER LEBEN - BAND II -
GUSTAV TOBLER SEITE 157 - 160:

Undankbarkeit ist eine
Untugend, die schon manchem
das Leben sauer gemacht hat.
In vielen Sprüchen wird die
Dankbarkeit gelobt,
und die Undankbarkeit
verurteilt:



VERGELTUNG

“ LIEBER EIN DANKBARER HUND, ALS EIN UNDANKBARER MENSCH” sagen die Perser.

„ DER SCHMERZ VORÜBER, DIE HEBAMME VERGESSEN“ sagen die Italiener.

LUKAS 17, 11 - 19:

11 Die zehn Aussätzigen

Und es begab sich, als er nach Jerusalem wanderte, daß er durch Samarien und Galiläa hin zog.

12 Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer; die standen von ferne

13 und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser!

14 Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein

15 Einer aber unter ihnen, als er sah, daß er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme



16 und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter.

17 Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun?

18 Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde?

19 Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.

VERGELTUNG

Als die zehn Aussätzigen von Ihrer schrecklichen Krankheit befreit waren, kam nur einer von Ihnen zurück, um dem großen Wohltäter zu danken.

Im ersten Moment erscheint uns das ziemlich unglaublich. Wenn wir uns aber einmal umsehen in unserer Gesellschaft, in unserer Gemeinde, in unserer Familie und für wenige Augenblicke Stille werden, wie steht es um unsere persönliche Dankbarkeit gegenüber Gott ?

**NEIN DANKE
ICH HAB NICHTS
ZU DANKEN**



**EINER VON ZEHN
AUSSÄTZIGEN ERWEIST
SEINE DANKBARKEIT**

VERGELTUNG

**GEHÖRE ICH ZU DEN ZEHN PROZENT?
ODER ZU DEN NEUNZUG PROZENT ?**

WIR DÜRFEN UNS:

- AN DEN VOLL GEDECKTEN TISCH SETZEN
- WIR DÜRFEN UNS TÄGLICH SATT ESSEN
- IN EINEN FREUNDLICHEN HEIM WOHNEN
- DEN SCHUTZ VOR UNZÄHLIGEN GEFAHREN ERLEBEN
- GESUNDHEIT ERLEBEN UND ERFAHREN
- HEILUNG VON KRANKHEITEN ERFAHREN



F R A G E N:

**MACHEN UNS ALLE DIESE ERFAHRUNGEN MIT
DER GÜTE GOTTES DANKBARER ?**

**ERLEBEN WIR IN DER GEMEINDE DEN GEIST
DER DANKBARKEIT, ODER EHER DEN GEIST
DER KRITIKSUCHT ?**

VERGELTUNG

WER DANKT, DER DENKT,
UND WER DENKT, DER DANKT WEITER.

Wer anfängt, Gott zu danken, findet immer mehr Grund, Gott zu danken! Hermann von Bezzel

Wo Gott Raum gewinnt, da wird Murren zum Stillesein, das Stillesein zum Danken, Danken zu einer fröhlichen Hoffnung ewigen Lebens.

Friedrich von Bodelschwingh

Wir hindern Gott, uns die großen geistlichen Gaben, die er für uns bereitet hat, zu schenken, weil wir für die täglichen Gaben nicht danken.

Dietrich Bonhoeffer

Wer nicht danken kann, kann auch nicht lieben.

Jeremias Gotthelf

Glaube ist: Gott dafür zu danken, dass er noch bessere Pläne hat, wenn meine sich in Luft auflösen. Pamela Reeve

Danken kann nur, wer denkt. Es gehört Überlegung dazu, sich immer wieder bewusst zu machen, dass wir viele Gründe zum Danken haben.

Ein schwedisches Sprichwort sagt tiefsinnig:

„ WER ZU SINGEN WÜNSCHT, FINDET AUCH STETS EIN LIED“

VERGELTUNG

FRAGEN:

WAS IST DANKEN?
WAS IST DANKBARKEIT?

DANKEN IST MEHR EINE BESTIMMTE GEISTESHALTUNG ALS EIN ÄUSSERLICHER SPONTANER AUSDRUCK, DER HERVOR GERUFEN WIRD DURCH IRGEND EINEN GLÜCKSFALL ODER EINE GLÜCKLICHE, UNERWARTETE WENDUNG VON EREIGNISSEN. JA ES IST AUCH MEHR ALS HALTUNG ALLEIN, **DENN DANKEN IST GLAUBE UND DANKBARKEIT IN DER TAT.**

Eine Schriftstellerin besuchte eines Tages eine alte Freundin, die Krank dar nieder lag. Die kranke Frau litt unsäglich an einem Immer größer werdenden Krebsgeschwür im Kehlkopf. Keinerlei Ärztliche Bemühungen vermochten Heilung zu bringen, und so blieb nur das Warten auf den Tod. Am Abend dieses Besuches War die Leidende sehr durstig und bemühte sich, einen stärkenden Fruchtsaft zu trinken. Aber es war ein schmerzvoller Versuch, der nicht gelang, sie konnte nicht mehr schlucken. Schließlich wandte sie sich weg vom Becher, der Besucherin zu und sagte:

**LORA SEI DANKBAR,
DASS DU SCHLUCKEN KANNST.**

Für diese Fähigkeit des Schluckens besonders dankbar zu sein, daran hatte Lora noch nie gedacht. Wie viele Segnungen des Alltags nehmen wir gedankenlos hin. Wir sollten unsere Gedanken mit den Dingen nähren, die uns froh und dankbar machen.

VERGELTUNG

Ellen White hatte einmal einen Traum, nachdem ihr am Tage zuvor ein Brief von einer mutlosen Bekannten zugekommen war. Sie sah sich in einem Garten und wurde von einem Mann, der ihr der Eigentümer des Gartens zu sein schien, hindurch geführt. Sie pflückte Blumen und ergötzte sich an ihrem Wohlgeruch, als die Bekannte, die an ihrer



Seite wandelte, ihre Aufmerksamkeit ständig auf hässliche Disteln lenkte, die ihr im Wege waren. Da stand sie betrübt und klagte über die Dornen und Disteln. Sie beachtete die schönen Blumen nicht mehr. Der Begleiter antwortete darauf:

**KÜMMERE DICH
NICHT UM DIE
DORNEN, SIE
STECHEN UND
VERWUNDEN DICH
NUR. PFLÜCKE DIE
ROSEN, DIE LILIEN
UND DIE NELKEN.**



VERGELTUNG

Ein sehr kluger und weiser Arzt führte mit seinen Patienten eine sehr interessante Therapie durch, die zudem noch sehr Kostengünstig war. Er empfahl seinen Patienten mit niemandem über seine Krankheit zu sprechen, und sich jeden Tag eine Begebenheit oder Erfahrung aufzu schreiben, für die er GOTT dankbar sein konnte. Diese Therapie sollten seine Patienten ein halbes Jahr lang durchführen und danach wieder beim Arzt vorsprechen. Das umwerfende Ergebnis dieser Therapie war, dass alle Patienten, die diese Therapie durchgeföhrt hatten gesund waren ohne irgendwelche Medikamente.

F R A G E N:

**WENN DANKBARKEIT EIN ERFOLGREICHER
GESUNDMACHENDER FAKTOR IST,
WARUM WENDEN WIR IHN DANN ZU SELTEN AN ?**

**WENN DANK, WENN ERNTEDANK UNS SELBST
GESUND MACHT, WARUM WENDEN WIR IHN SO
WENIG AN ?**

**WENN DANK AN GOTT UNS SELBST GESÜNDER MACHT,
WARUM IST UNSER DANK DANN SO VOLLER PFLICHT?**

**WIE KOMMT ES DAZU, DASS ECHTE
AUFRICHTIGE DANKBARKEIT ZUR
GESUNDUNG BEITRÄGT?**

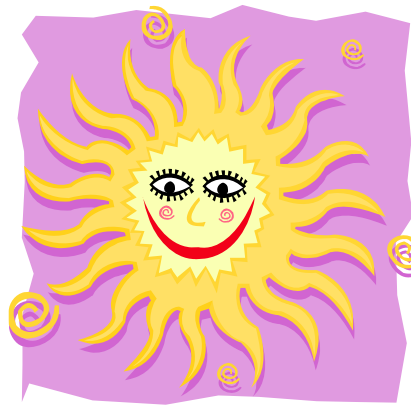
**WAS SPIELT SICH IN EINEM MENSCHEN
AB, DER DANKBARKEIT ALS EINE BESTIMMTE
GEISTESHALTUNG PRAKTIZIERT ?**

In einer Legende erzählt der russische Dichter TURGENJEV: Gott habe eines Tages alle Tugenden bei sich zu einem Gastmahl eingeladen. Dabei seien zwei Tugenden neben einander gesessen, die sich auf der Erde nie begegnet sind. Kannst du Dir vorstellen welche zwei Tugenden das gewesen sein könnten?

VERGELTUNG

Die himmlischen Wesen kannten die beiden Tugenden auch nicht, und deshalb stellte sie der HERR ihnen vor:

DIE WOHLTÄTIGKEIT UND DIE DANKBARKEIT.



Da sitzt einer über dem Kreuzworträtsel. Er hat ein Wort mit vier Buchstaben zu finden, angegeben ist:

„FORM DER VERGELTUNG“

Sofort kommt ihm das Wort „RACHE“, in den Sinn, aber da stimmt die Buchstabenanzahl nicht. Er überlegt weiter „HASS“ aber dann passen die anderen Wörter nicht hinein. Er sucht weiter nach dem Wort für Vergeltung mit vier Buchstaben. Obwohl er intensiv und angestrengt nachdenkt, er findet das Lösungswort nicht. WUT, ZORN, KRIEG - alle diese Worte sind nicht richtig.

Auf einmal kommt ihm die Erleuchtung, Vergeltung einmal von einer ganz anderen Seite zu betrachten, nämlich positiv statt negativ. Endlich findet er in „DANK“ das richtige Wort, das senkrecht und waagrecht passt. Ist es nicht typisch für uns, daß wir bei der Vorstellung von Vergeltung sofort negativ schalten?

VERGELTUNG

Zum Erntedankfest hat Frank Brunner einen Protestsong verfasst. Er trägt den Titel:

„ LIED VOM KÜRBIS“



**MERCEDES VOR DER TÜRE
EIN KONTO AUF DER BANK,
ICH SPENDE EINEN KÜRBIS
UND FEIERE ERNTEDANK.
ZWEI PFUND FILET IM KÜHLFACH,
SCOTCH WHISKY IN DER BAR.
ICH TRAGE EINEN KÜRBIS
AM SONNTAG ZUM ALTAR.
DER PFARRER SPRICHT VOM TEILEN
DER HUNGER WÄRE GROSS;
ZU HAUS ASS ICH MEIN SCHNITZEL
UND WAR DEN KÜRBIS LOS.
ES ÄNDERN SICH DIE ZEITEN,
FÜR MICH IST ALLES KLAR;
ICH SANG MEIN LIED VOM KÜRBIS
ICH SANG ES JEDES JAHR.**

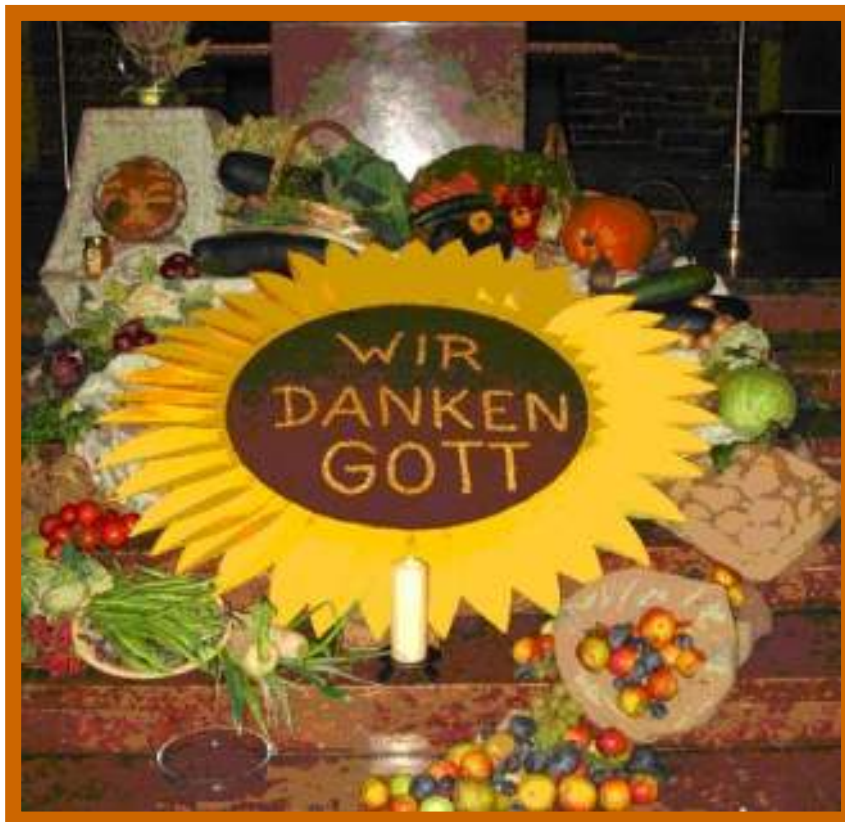
VERGELTUNG

FRAGEN:

WAS WÜRDEN SICH IN MEINEM LEBEN ÄNDERN
WENN ICH EINE DANKBARE GRUNDHALTUNG
GEGEN GOTT UND MEINE MITMENSCHEN
PFLEGTE?

WELCHEN SINN HAT ERNTEDANK,
WENN DIESE GRUNDHALTUNG FEHLT?

WELCHEN SINN HAT ERNTEDANKT FÜR GOTT?



Braucht Gott unseren Dank?



Danke!



Danke!



Danke!

VERGELTUNG

PSALM 136, 1 – 9:

Gottes Wunder in seiner Schöpfung und in der Geschichte seines Volkes

1 Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich.

2 Danket dem Gott aller Götter, denn seine Güte währet ewiglich.

3 Danket dem Herrn aller Herren, denn seine Güte währet ewiglich.

4 Der allein große Wunder tut, denn seine Güte währet ewiglich.

5 Der die Himmel mit Weisheit gemacht hat, denn seine Güte währet ewiglich.

6 Der die Erde über den Wassern ausgebreitet hat, denn seine Güte währet ewiglich.

7 Der große Lichter gemacht hat, denn seine Güte währet ewiglich:

8 die Sonne, den Tag zu regieren, denn seine Güte währet ewiglich;

9 den Mond und die Sterne, die Nacht zu regieren, denn seine Güte währet ewiglich.



VERGELTUNG

DANKBARKEIT
IST EINE BRÜCKE
ZUM SCHÖPFERGOTT



Führt zur Erkenntnis, eines Gottes, der mich persönlich geschaffen hat und mich liebt. Der sich für mich einsetzt und aus Liebe zu mir durch seinen Sohn Jesus Christus gestorben ist, damit ich leben kann.

VERGELTUNG

PSALM 145, 15 – 17:

Aller Augen warten auf DICH, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt nach deinem Wohlgefallen.

Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken.

PSALM 145, 15

Aller Augen warten auf DICH, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.



VERGELTUNG

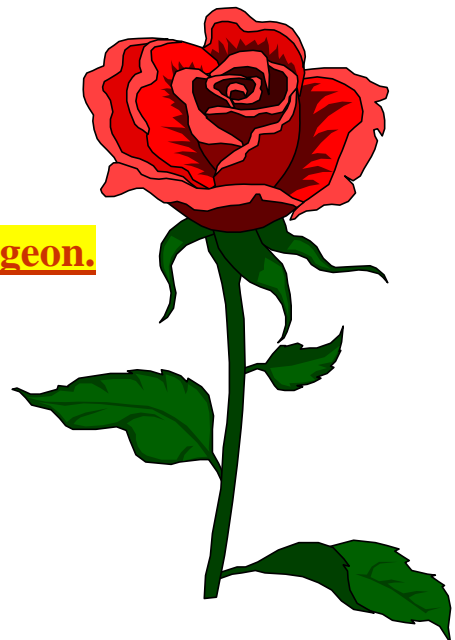
DANKBARKEIT GRÜNDET SICH AUF DIE ALLMACHT DES SCHÖPFFERS

WIDER ALLE VERZAGTHEIT.

Sollte Dich Verzagtheit mit ungewöhnlicher Macht ergreifen, so glaube nicht, daß es nun mit eurem Segen ein Ende habe. Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Verheißung hat! Sollte euch der Feind schon den Fuß auf den Hals setzen, so erwartet auch dann noch, daß ihr euch wieder erheben und ihn niederwerfen werdet. Seid mit der Kraft zufrieden, die ihr am heutigen Tage, ja in der gegenwärtigen Stunde besitzt. Gebt nicht so viel auf Stimmungen und Gefühle. Legt mehr Wert auf ein Körnchen Glauben, als auf eine Tonne voll Aufregung. Traut auf Gott allein und stützt euch nicht auf die Rohrstäbe menschlicher Hilfe.



Charles H. Spurgeon.



VERGELTUNG

UNDANK IST DER WELT LOHN

RÄTSEL:

O, welch ein undankbar' Geschlecht!
Man macht es eben Keinem recht!
Bald bin zu kurz ich, bald zu lang,
Und Keinem mach' ich 'was zu Dank!
Oft möchtest Du zurück mich kaufen,
Doch muß ich stets nur vorwärts laufen.
Ich halte weder Ruh noch Rast;
D'rum nütze mich, wenn Du mich hast!
Oft bring' ich Segen Dir und Glück,
Doch niemals irgend 'was zurück!
Ich bin ein flüchtig' Element,
Das Alles, nur kein Bleiben, kennt.
Im Schicksalsapparat sogar
Ein Faktor unberechenbar!
Ich heil' so manche Wunde Dir,
Doch Undank ist der Lohn dafür.
Die ganze Welt ist ungerecht,
Denn immer klagt sie: "Ich sei schlecht".
Wird durch die Rechnung Dir ein Strich,
Gleich machst Du mich verantwortlich.
Doch nehm ich jeden Tadel hin,
Weil ich ja nur ein Bote bin.
Denn immer hab' ich nur gebracht,
Was Dir das Schicksal zgedacht.

Frau H. Hanisch.

UNDANKBARKEIT IST NORMAL

VERGELTUNG

UNDANKBARKEIT GRÜNDET SICH AUF DIE MENSCHLICHE UNZULÄNGLICHKEIT

JEDE MENSCHLICHE STÜTZE
IST LEDIGLICH EINE KRÜCKE,
DIE AUF DEN GROSSEN GOTT HINWEIST.



Franz von Assisi wurde einmal in seinem Alter gefragt, wie es möglich war, daß er soviel für Gott tun konnte. Seine Antwort war:

VERGELTUNG

„ FOLGENDES MUSS DER GRUND GEWESEN SEIN, WESHALB GOTT MEINE BEMÜHUNGEN GESEGNET HAT: GOTT SAH VOM HIMMEL HERAB UND SPRACH: WO KANN ICH DEN SCHWÄCHSTEN, DEN GERINGSTEN, DEN ARMSELIGSTEN MANN AUF DIESER ERDE FINDEN ? DANN SAH ER MICH UND SPRACH: „ ICH HABE IHN GEFUNDEN. ICH WILL DURCH IHN WIRKEN; DENN ER WIRD SICH SICHERLICH NICHTS DARAUF EINBILDEN UND MEINE EHRE FÜR SICH IN ANSPRUCH NEHMEN. ER WIRD WISSEN, DASS ICH IHN IMMER GERADE WEGEN SEINER NIEDRIGKEIT UND SEINER UNBEDEUTSAMKEIT WEGEN BENUTZTE.



FRANZ
VON
ASSISI

WER DANKT,
DER DENKT,
UND WER DENKT,
DER DANKT WEITER.

VERGELTUNG

FRAGEN:

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND NOTWENDIG
UM EIN STÄNDIGES, AUSDAUERNDENDES LEBEN
DER DANKBARKEIT ZU FÜHREN ?

DANKBARKEIT GEGEN GOTT IST EIN
SICHERES FUNDAMENT, DAS AUCH DANN
NOCH BESTAND HAT, WENN ALLE
MENSCHLICHE KRÜCKEN VERSAGT HABEN.

PHILIPPER 4, 4-9:

4 Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

5 Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

6 Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! 7 Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

8 Weiter, liebe Brüder: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob - darauf seid bedacht!

9 Was ihr gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein.

DIE VIER SÄULEN

DER DANKBARKEIT

VERGELTUNG



Die vier geistlichen Säulen der christlichen Gemeinde

1. Säule: Das Wort Gottes

Die Bibel ist der uns Menschen geoffenbarte Wille Gottes. Hier zeigt Gott uns den richtigen Weg. So ist die Bibel maßgeblich und verbindlich für das Leben unserer Gemeinde.

2. Säule: Gemeinschaft

Jeder, der an Jesus glaubt, gehört geistlich zur Gemeinde Jesu. Die Bibel vergleicht das mit einem Leib, der viele Glieder hat. Sie spricht von der Gemeinde als dem „Leib Christi“. Diese geistliche Zugehörigkeit zum „Leib Christi“ wird konkret durch die Zugehörigkeit zu einer christlichen Gemeinde. Jeder Christ braucht den Anschluß an eine christliche Gemeinde.

VERGELTUNG

In unserer Gemeinde legen wir großen Wert auf Gemeinschaft. In Nöten einander beistehen, sich gegenseitig helfen, wenn es nötig ist, füreinander und miteinander beten und einander wertschätzen; das wünschen wir uns und wollen es in unserer Gemeinde umsetzen.

3. Säule: Gnade

Kein Mensch ist perfekt. Deshalb leben wir davon, dass Gott uns unsere Fehler und Sünden vergibt. Deshalb leben wir auch davon, dass wir trotz mancher Schwächen und Fehler Menschen haben, die uns trotzdem mögen. Ohne Vergebung, Versöhnung und Annahme ist das Leben sehr schwer und unbarmherzig. Mancher zerbricht gar daran.

Weil Gott uns vergeben hat wollen auch wir einander Fehler vergeben und gnädig miteinander umgehen.

4. Säule: Gebet

Das Gebet ist der Lebensatem der Gemeinde. Alle unsere Sorgen und Nöte, aber auch unsere Freuden dürfen wir im Gebet zu Gott bringen. Gott freut sich über jedes aufrichtige Gebet. So hat das gemeinsame Gebet in der Gemeinde eine ganz besondere lebenswichtige Bedeutung.

VERGELTUNG



MATTHÄUS 21, 42 - 44:

(42) Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen in der Schrift (Psalm 118,22-23): »Der (a) Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen«?

(43) Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem Volk gegeben werden, das seine Früchte bringt.

(44) Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen; auf wen aber er fällt, den wird er zermalmen.*

***Dieser Vers findet sich bei einigen alten Textzeugen nicht.**

ADAM WO BIST DU?

VERGELTUNG

WENN ICH VOR DIR DAVON LAUFE,
BIST DU SO GNÄDIG UND
SCHICKST MENSCHEN IN MEIN HAUS,
UM MICH ZU DIR ZURÜCK ZU HOLEN.

WENN ICH GEFAHR LAUFE,
IN MEINER EIGENEN KRAFT ZU WANDELN,
SCHICKST DU MIR SCHICKSAALSSCHLÄGE
UND LEIDEN, DAMIT ICH MICH AUF DEINE
KRAFT BESINNE.

WENN ICH MICH ÜBERHEBE
UND HOCHMÜTIG WERDE,
SCHICKST DU MIR STOLZERE MENSCHEN,
DIE MICH DEMÜTIGEN.

WENN ICH GLAUBEN
MIT MEINEN GEFÜHLEN VERWECHSLE,
SCHICKST DU MIR DEIN WORT,
DAS ZU MEINEM ANKER WIRD.

WENN ICH GEFAHR LAUFE,
AUS DEINER SCHULE ZU GEHEN,
FRAGST DU MICH AUF IRGEND EINE WEISE,
ADAM WO BIST DU?

ADAM WO BIST DU? IST MEINE RETTUNG,
UND EIN ZEICHEN DEINER LIEBE.

ADAM WO BIST DU ?

VERGELTUNG

GOTTES TEPPICH



Das Gedicht auf der kommenden Seite beschreibt Eindrucksvoll meine Lebenssituation.

Viele Erfahrungen, Erlebnisse, Ereignisse meines Lebens kann ich bis heute nicht richtig einschätzen und mir fehlt oft ein positiver Bezug dazu. Kindesmisshandlung, Lieblosigkeit, Vater Alkoholkrank, Mutter mit 49 Jahren an Krebs gestorben, selbst Suchtkrank, von Freunden ausgenutzt und missbraucht. Wie soll ich zu allen diesen Erfahrungen eine positive Verbindung herstellen???

VERGELTUNG

Gottes Teppich

**Denk daran in tiefem Leide, wenn Dein Herz im Dunkel bebt;
Von der umgekehrten Seite Gott stets Seinen Teppich webt!**

**Sieh, wie gehen des Teppichs Fäden links so bunt, bald kreuz,
bald quer, du entdeckst fast nichts als Schäden,
als ob alles Wirrwarr wär!**

**„ Welche wüste, schlechte Decke!“
sagst du voll Enttäuschung dann,
„wirf sie doch in eine Ecke, wo sie niemand sehen kann!“**

**Doch nur immer langsam,
Lieber, dreh einmal das Kunstwerk um,
und du wunderst dich darüber,
wie verkehrt du sprachst und dumm.**

**„ Nein!“ rufst du mit einer Träne,
„ wie geschmackvoll und wie fein!
Welche Harmonie und Schöne! Da ist auch kein Fehlerlein!“ -**

**Merkst du, was ich dir will sagen
mit dem Bild vom Teppich hier?
Lern Vertrauen, statt zu klagen - Gott macht alles recht mir dir!**

**Sei getrost, es kommt die Stunde, wo, vom ewigen Licht verklärt,
jede einst empfangene Wunde deinen Lobgesang vermehrt.**

**Was als Wirrwarr du beklagtest, zeigt in schönster Ordnung sich;
jedes Opfer, das du brachtest freut dich nun ganz königlich!**

**Bald beginnt die Freudenernte, und die Tränensaat hört auf,
Wohl der Seele, welche lernte Gott vertrauen - im Pilgerlauf!**

VERGELTUNG

**GOTT WEBT DEN
TEPPICH MEINES LEBENS
VOM ENDE HER**



**DAS WIRR - WARR
MEINES LEBENS ENDET
BEI DER HERRLICHKEIT
GOTTES**

VERGELTUNG

PRAKTISCHE DANKBARKEIT:

Es gibt Geschichten, die das Leben schreibt und die für sich allein sprechen. Die folgende erlebte ein Mann in dem spanischen Städtchen **Gijón an der Biskaya**.



Auf einer Geschäftsreise war er dort in einem Hotel eingekehrt. Der Wirt, **Don Emanuel**, begrüßte ihn höflich. Nach dem Mittagessen hatte sich der Gast in die Halle zum Kaffee ans Fenster gesetzt. Müde und etwas Unterhaltung suchend ging sein Blick auf die kleine Straße vor dem Fenster. Gegenüber stand ein altes, palastähnliches Gebäude. Einige Steinstufen führten zu einem von Säulen getragenen Vorbau.

VERGELTUNG



Nicht lange, da erschien zuerst eine ältere Dame mit einem reichlich abgetragenen Kleid, dann folgte ein Mann auf Krücken. Kurz danach kamen Kinder in lumpigen Kitteln, wieder ein paar Greise und alte Frauen. Sie ließen sich alle auf den Stufen nieder. Kaum hatte der letzte Platz genommen, da erschien im Hoteleingang, der dunkel in die Straße mündete, eine eigenartige Prozession.

**EINE FEIERLICHE
PROZESSION**

VERGELTUNG



Voran Don Emanuel, feierlich gekleidet, eine blütenweiße Serviette unter dem Arm. Ihm folgten Kellner und Mägde mit vollgefüllten Schüsseln und wohlgerichteten Platten, ganz so, als hätten sie eine Hochzeitstafel anzurichten. Der Zug ging direkt auf die Menschen auf den Steinstufen zu, Teller und Bestecke wurden verteilt.

TÄGLICHE DANKBARKEIT IN AKTION

Dann bediente der Hotelier eigenhändig jeden seiner Gäste, so, als habe er die beste Gesellschaft vor sich. Fachkundig beriet er sie, empfahl diese und jene Zusammenstellung des Essens, und jeder dieser Arm-seligen konnte ganz nach Wunsch und Belieben wählen. Am Ende wurde abserviert, nicht anders als im Speisesaal des Hotels.

VERGELTUNG



Die Gäste gingen wieder ihres Wegs. Don Emanuel aber zog mit dem in Körben eingesammelten Geschirr in sein Hotel zurück. Natürlich forschte der Gast nach dem Sinn dieser höchst seltsamen Vorgänge.

Was er nun erfuhr, war nicht weniger seltsam. Er hörte, daß *Don Emanuel* während des letzten spanischen Bürgerkriegs, kurz vor Ausbruch des zweiten Weltkriegs, von den Aufständischen an die Wand gestellt worden war.



VERGELTUNG

Er sollte erschossen werden und wusste nicht warum. Vielleicht wussten es seine Gegner auch nicht. Er konnte nur den Tod erwarten. Da tauchte plötzlich vor dem Exekutionskommando ein Krüppel in Lumpen auf. Er redete wie toll auf die Männer mit den Gewehren ein. Und wirklich, sie ließen Don Emanuel laufen.

Nie hat er seinen Retter wiedergesehen, noch wusste er überhaupt, wer dieser war. Aber er tat das Gelübde: "Die Armen des Städtchens nicht nur zu speisen, sondern auch zu ehren." Als der Reisende dieses gehört und dazu noch erfahren hatte, dass sich diese Speisung Tag für Tag ereigne, konnte er nun doch nicht umhin, den Wirt selber darüber zu befragen, warum er das täglich tue.

Der Wirt antwortete: "Meine Frau meinte im ersten Augenblick, da sie von meiner Absicht hörte, es möchte doch genügen, wenn ich an jedem Jahrestag meiner Rettung diese armen Leute zu Gast lade, oder doch alle Vierteljahr einmal.

Aber sagen Sie selbst, hat mir Gott mein Leben nur für alle Jahrestage geschenkt? Oder für alle Vierteljahrestage? Hat er es mir nicht Tag um Tag wiedergegeben durch jenen Krüppel, der nicht einmal den Versuch gemacht hat, sich bei mir für seine Tat Lohn zu holen, wohlverdienten, gar nicht abzutragenden Lohn? Er hat mir das Leben wieder geschenkt. Ich glaube, das Geschenk kann ich überhaupt nicht vergüten."

Nicht alle Menschen hätten so gehandelt. Meistens heißt es: "Aus den Augen, aus dem Sinn!" Man vergißt leicht Wohltat und Wohltäter.

Dankbare Menschen sind selten, besonders dann, wenn es um Dank gegen Gott geht. Wir sind vergesslich und wissen nicht mehr, was wir Gott, dem Schöpfer und Erhalter unseres Lebens, für seine Freundlichkeit und Güte zu danken haben. Darum mahnt uns der Psalmist:

VERGELTUNG

"Danket dem Herrn, denn er ist
freundlich, und seine Güte währet
ewiglich." PSALM 106, 1

In welchem Zusammenhang stehen diese Worte
Des Psalmschreibers, aus Psalm 106, 1 ?

Ps 106,1 **Wir haben schwere Schuld auf uns geladen!**
Halleluja! Preist den Herrn, denn er ist gut, und seine Gnade
hört niemals auf!

Ps 106,2 Wer könnte seine mächtigen Taten alle aufzählen?
Wer könnte ihn jemals genug loben?

Ps 106,3 Glückliche sind alle, die sich an seine Ordnungen
halten und immer das tun, was in Gottes Augen recht ist!

Ps 106,4 Herr, denke auch an mich, wenn du deinem Volk
hilfst; komm auch zu mir und rette mich!

Ps 106,5 Laß mich mit eigenen Augen sehen, wie du deinem
auserwählten Volk Gutes tust! Ich will mich gemeinsam mit
ihnen freuen und stolz darauf sein, daß ich zu denen gehöre,
die du zu deinem Eigentum gemacht hast.

Ps 106,6 Wir haben schwere Schuld auf uns geladen wie
schon unsere Vorfahren. Wir haben Unrecht begangen und
dich missachtet!

Ps 106,7 Schon unsere Väter in Ägypten wollten nicht aus
deinen Wundern lernen. Schnell vergaßen sie, wie oft du sie
gerettet hattest. Am Ufer des Schilfmeeres lehnte sich dein Volk
gegen dich auf.

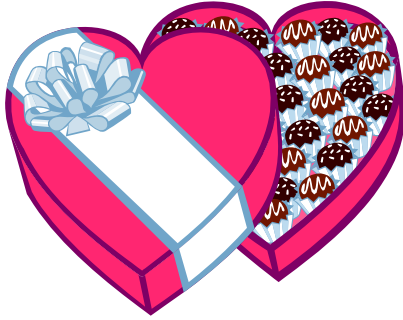
VERGELTUNG

Ps 106,8 Trotzdem befreite sie der Herr, wie er es versprochen hatte. So bewies er ihnen seine Macht.

**ERNTEDANK,
DANK, ECHTER DANK
KOMMT AUS EINEM HERZEN
DAS DIE EIGENE
UNWÜRDIGKEIT IM LICHT
GOTTES ERKENNT**

***DANK, ECHTER DANK
KOMMT AUS EINEM
HERZEN, DAS DIE
UMWANDELNDE KRAFT
JESU ERFAHREN UND
ERLEBT HAT***

VERGELTUNG



Kalenderblatt vom 23.9.99 -
Sylvia Renz

BIBELTEXT:
RÖMER 2, 14 - 16
GUTE NACHRICHT

ZWEI STUDENTEN UNTERHIELTEN SICH ÜBER NATURVÖLKER, ÜBER DEREN SITTEN UND BRÄUCHE. WEISST DU, MEINTE DER EINE, MAN KANN ES DIESEN MENSCHEN NICHT ÜBELNEHMEN, WENN SIE SICH MANCHMAL GEGENSEITIG DEN SCHÄDEL EINSCHLAGEN. WOHER SOLLEN DIE DENN WISSEN, WAS RICHTIG IST UND FALSCH?

DER ANDERE KRATZTE SICH AM BART. DA BIN ICH ANDERER MEINUNG. ICH DENKE ES GIBT EIN NATÜRLICHES EMPFINDEN FÜR RECHT UND UNRECHT. DAS IST DEM MENSCHEN ANGEBOREN.

DER ERSTE SCHÜTTELTE DEN KOPF. NEIN DAS IST FALSCH. DAS GEWISSEN WIRD ANERZOGEN UND IST NICHT ANGEBOREN. WENN DU UNTER KANNIBALEN AUFGEWACHSEN WÄREST, FÄNDEST DU AUCH NICHTS DABEI DEINEN GROSSVATER ZU VERSPEISEN.

DER ANDERE LIESS SICH NICHT SO SCHNELL ÜBERZEUGEN. WIR WISSEN ZU WENIG ÜBER SIE. BESTIMMT HABEN SIE AUCH TABUS UND FESTE REGELN. SONST KÖNNTE EINE GEMEINSCHAFT GAR NICHT ÜBERLEBEN.

JA UND DIESE REGELN SIND EBEN ANDERS ALS UNSERE, TRIUMPIERTE DER ERSTE STUDENT.

VIELLEICHT, VIELLEICHT AUCH NICHT ÜBERLEGTE DER ANDERE. ICH HOFFE ICH KANN DIR BEWEISEN, DASS ALLE MENSCHEN IN GRUNDLEGENDEN DINGEN ÄHNLICH DENKEN. DABEI TRAT ER SEINEM FREUND KRÄFTIG AUF DEN ZEH.

VERGELTUNG

**DER SCHRIE: AU, PASS DOCH AUF WO DU HINTRITTST.
DER ANDERE LÄCHTELTE UND SAGTE:**



**GENAU DAS IST BEI UNS MENSCHEN ALLEN GLEICH
WIR WISSEN WAS UNS WEH TUT. DESHALB IST ES UNS
AUCH KLAR, DASS ES FALSCH IST, EINEM ANDEREN
WEH ZU TUN“**

**DER ERSTE STUDENT DACHTE NUN EINE WEILE NACH,
DANN FRAGTE ER „ UND WARUM TUN WIR ES
TROTZDEM?“**

VERGELTUNG

1. KORINTHER 13, 4 - 7:

(4)Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,

(5)sie verhält sich nicht ungehörig, sie (a) sucht nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,

(6)sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; (a)

(7)sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. (a)



VERGELTUNG

Kindergeschichte:

Du warst im Krankenhaus. Drei Wochen lang durftest du das Bett nur verlassen, um auf die Toilette zu gehen. Du konntest nicht spielen, kein Fernsehen schauen, und deine Spielkameraden besuchten dich nur ab und zu. Heute ist der Tag an dem du wieder nach Hause darfst, zu Mama und Papa, wieder nach Hause in dein Zimmer in deinem eigenen Bett schlafen.

Meine Frage an dich, was wird das erste sein, was du tust, wenn du wieder zu Hause bist ?

- Spielen ?
- Fernsehen ?
- Lernen?
- Deine Spielkameraden besuchen?
- Oder was anderes ?



**ÜBER WAS WÜRDÉ
SICH JESUS AM
MEISTEN FREUEN ??**

VERGELTUNG

Danke

- Danke für diesen guten Morgen danke für jeden neuen Tag danke dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag
- Danke für alle guten Freunde danke o Herr für jedermann danke wenn ich dem größten Feinde ich verzeihen kann
- Danke für meine Arbeitsstelle danke für jedes kleine Glück danke für alles Frohe, Helle und für die Musik
- Danke für manche Traurigkeiten danke für jedes gute Wort danke dass meine Hand mich leiten will an jedem Ort
- Danke dass ich Dein Wort verstehe danke dass Deinen Geist Du gibst danke dass in der Fern und Nähe Du die Menschen liebst
- Danke für diese Abendstunde danke für den vergangenen Tag danke aus meines Herzens Grunde ich Dich preisen mag
- Danke Dein Heil kennst keine Schranken danke ich halt mich fest daran danke ach Herr ich will Dir danken dass ich danken kann

**Wie fröhlich bin ich aufgewacht
wie hab ich geschlafen
so sanft die Nacht
hab' Dank du lieber Vater mein
dass DU hast wollen bei mir sein
Behüte mich auch diesen Tag
das mir kein Leid geschehen mag.**

VERGELTUNG

Die größte Schwierigkeit bei der Einübung von Dankbarkeit mag darin bestehen, sich Gott auszuliefern und seinem Willen zu vertrauen. Aber genau dies ist der Weg, der uns aus unserem Labyrinth herausführt.

Afschin Kamrani, (*1968), Webdesigner

Quelle : »Kraft der Stille«,

»Das Leben berühren«, Newsletter 6/2006